

Ornithologisches Centralblatt.

Organ für Wissenschaft und Verkehr.

Beiblatt zum Journal für Ornithologie.

Im Auftrage der Allgemeinen Deutschen Ornithologischen Gesellschaft

herausgegeben von

Prof. Dr. J. Cabanis und Dr. Ant. Reichenow.

No. 4.

BERLIN, den 15. Februar 1880.

V. Jahrg.

Sonst und Jetzt am See von Tegel.

Von Carl Bolle.

Wenn jetzt emportaucht dieses See's Najade,
Netz ihr das Aug' erinnerungsschwere Thräne,
Geweint um die Verlorenen, um jene,
Die sonst umscherzt sie im krystallinen Bade.

Wo blieb der Wasservogel Myriade?
Dies Urgewimmel voller Klang und Schöne,
Das, schwärzlich lagernd auf dem Pfad der Schwäne,
Einst Leben lieb der Fluth und dem Gestade.

Verwaist und zahm liegt der gewalt'ge Weiher!
Nur hie und da ein Taucher, ein Paar Enten;
Fast zählt am Ufer man die wen'gen Reiher.

Dafür muss er die grosse Stadt nun tränken
Und Schlote tragen auf den schwarzgemähnten
Dampfbooten, die ihm selten Ruhe schenken.

Die wissenschaftlichen Benennungen der Vögel.

Nebst einer Bemerkung zu L. Martin's Beurtheilung des Wickersheimer'schen Conservirungsverfahrens.

Von Dr. Ant. Reichenow.

In den Nummern 1 und 2 dieses Blattes hat unser verehrter Freund, Herr Leopold Martin in Stuttgart, bei Gelegenheit der Besprechung des Wickersheimer'schen Conservirungsverfahrens, die gegenwärtige Art des Sammelns und Conservirens in unseren Museen einer Kritik unterworfen, wobei die „Ornithologen,“ womit hier speciell die Systematiker gemeint sind, sehr schlecht wegkommen. In dem dritten Bande seiner Naturstudien, welchen wir die Freude hatten in No. 10 des Jahrganges 1878 S. 78 zu empfehlen, widmete derselbe Autor der wissenschaftlichen Benennung der Thiere ein besonderes Kapitel und tadelte hierbei gleichfalls die wissenschaftliche Anordnung der Thierformen in Museen und insbesondere die gegenwärtige Systematik. Da das ausgesprochene Urtheil nicht als eine vereinzelte persönliche Ansicht dasteht, da dasselbe vielmehr der Ausdruck der Anschauungen weiter Kreise des Laienpublikums ist, so darf eine solche Kritik, an einer so allgemein auffallenden Stelle wie Martin's Taxidermie publicirt, wo sie also wesentlich geeignet ist, das Urtheil zu beeinflussen, nicht ohne eine Entgegnung bleiben, da es sonst scheinen möchte, als liessen die an-

gegriffenen Systematiker in Erkenntniss ihres Irrweges jenes Urtheil als ein gerechtes über sich ergehen. Deshalb wollen wir den Unparteiischen in der Sache das verlangte „audiatur et altera pars“ in dieser streitigen Angelegenheit nicht vorenthalten oder um Herrn Martin's Sarkasmus zu benutzen, die Entgegnung eines „den's juckt“ hier publiciren.

Bevor wir aber zu unserm eigentlichen Thema übergehen, wollen wir bei dieser Gelegenheit eine berichtigende Bemerkung zu dem oben citirten Aufsatz über die Wickersheimer'sche Conservirungsmethode vorausschicken.

Herr Martin hat das genannte Verfahren so aufgefasst oder wenigstens in seinem Aufsatz dargestellt, als müsse nach demselben das betreffende Object, hier für uns also der Vogel, in einer Flüssigkeit aufbewahrt, beziehentlich in solcher präparirt werden. Wie bereits im Protokollbericht über die Januarsitzung der Ornithologischen Gesellschaft (S. 15 des Blattes) mitgetheilt wurde, kann bei dem Wickersheimer'schen Verfahren von einer nassen Conservirung der Vögel vollständig abgesehen werden. Dass die nasse Conservirung

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Centralblatt - Beiblatt zum Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Bolle Carl [Karl] August

Artikel/Article: [Sonst und Jetzt am See von Tegel 25](#)